Kiesel \overline{G} II 17.64 (h,s,ota bei PAR. II,25 u. SPITALER 1938, S. 77 existiert nicht)

hṣṣ³ heṣṣṭa [حصة] Teil, Anteil, Erbteil, Abteilung, Unterrichtseinheit - pl. hiṣṣō - zpl. hiṣṣ - sg. M IV 26.7;

B I 78.17; cūli barš heṣṣṭa bē ġēr alō niemand hat einen Anteil daran außer Gott I 38.4 - cstr. M heṣṣṭil emmun der Erbteil ihrer (pl. m.)

Mutter - mit suff. 3 sg. m. heṣṣṭe sein Anteil IV 16.31 - zpl. ṭarč hiṣṣ zwei Abteilungen IV 26.7; B ṭarć hiṣṣ riyāḍa zwei Unterrichtseinheiten Sport I 65.8

hessa (nicht aramaisiert) Unterrichtsstunde \boxed{M} ST 3.4.2,12

($\hbar a s s s s s$) bei NAK. 3.4,6 irrt. für s s s s s s s s

hṣy eḥṣa [احصاء] Volkszählung B CORRELL 1969 VIII,4

 $(h s \bar{o} t a) \Rightarrow h s s^2$

htb M ihṭub G uḥtub [احدب] bucklig - G aḥḥa uḥtub ein Buckliger II 88.4

htk hatika [حديقة] Garten $ar{\mathbb{B}}$ I 85.5 - pl. hatikyōta I 83.65; cf. \Rightarrow hdk

hts [حدث] II_2 M čhattas, yičhattes reden, sprechen (über ma^c) - präs. pl. m. mičhattsin

 III_2 čḥōtas, yičḥōtas sich unterhalten – präs. 3 sg. m. $\boxed{\mathbf{M}}$ Cammičḥōtas hū w eččṭe er unterhält sich mit seiner Frau IV 18.73 – präs. 3 pl. m. mičḥatīsin

hōtsa [حادث] Unfall, Vorfall, Ereig-

nis, Auseinandersetzung 🗟 CORRELL 1969 XII,2; *it̞kan cemmi ḥōtsa* er hatte einen Unfall I 27.79

hatīsa (1) Neuigkeit M IV 10.29; (2)
Ereignis, Vorfall M IV 19.27; (3)
Rede, Gerede, Geschwätz M IV 21.94; hatīsa amrōle sie erzählte und sprach zu ihm IV 2.5

cf. \Rightarrow hds, hdt

htt [عد] II hattet, yhattet (1) schmieden - subj. 1 pl. mit suff. 3 sg. m. (3) nhattatenne daß wir ihn schmieden; (2) festlegen, bestimmen, ansetzen - subj. 1 pl. mit suff. 2 sg. m. (M) ču bah nhattitennax bahar wir wollen (die Strafe) für dich nicht sehr hoch ansetzen III 93.6 - präs. 3 pl. m. (M) mháttitin yōma sie legen einen bestimmten Tag fest III 48.4; mhattitill xetəblə xtōba sie legen den Ehevertrag fest H I.17

III Ğ hōtet, yhōtet nebeneinanderliegen (Felder), aneinandergrenzen, angrenzen - präs. 3 pl. f. mhōttan (die Felder) liegen nebeneinander

hatta¹ pl. hattō M G var. hattōya (1) Schneide - cstr. M p-hattis sayfa mit der Schneide des Schwertes IV 35.17; (2) Grenze, Grenzlinie, Feldgrenze (cf. BEHNSTEDT 1997 S. 921) M IV 23.32 - cstr. B hanna hattit tunya das ist die äußerste Grenze (d. h. es ist nicht mehr zu ertragen) I 88.153 - mit suff. 3 sg. m. M bess yōzet mac hatte sobald er seine Grenze überschreitet SP 47 - pl. hattō G II 48.13, hattōya II 34.6 -